

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	15
1. Einleitung und Methode .....	17
1.1 Das Thema.....	17
1.2 Der <i>ubugami</i> -Begriff in der japanischen Volkskunde .....	17
1.2.1 Definition nach Ōtō Yuki.....	19
1.2.2 Definition nach Inokuchi Shōji.....	20
Die Schutzgottheiten der Dörfer .....	22
Namentlich bekannte Gottheiten und Buddhas.....	22
Bei der Geburt anwesende Gottheiten des Volksglaubens .....	23
Seelen und magische Gegenstände zu ihrer Manipulation .....	23
1.3 Ziel und Ansatz der vorliegenden Arbeit.....	23
1.3.1 Methode.....	24
1.3.2 Quellen .....	24
1.3.3 Die Begriffe ‚Aberglaube‘ und ‚Volksglaube‘ innerhalb und außerhalb der japanischen Volkskunde.....	26
1.3.4 Zeitlicher und räumlicher Rahmen .....	29
1.4 Forschungsstand .....	30
1.5 <i>Kegare</i> .....	31
1.6 Die <i>ubuya</i> und andere Orte der Geburt .....	34
2. Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex: Geburtsgottheiten in der japanischen Volkserzählung .....	36
2.1 Zum Forschungsstand: Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex in der japanischen Volkskunde.....	37
2.2 Grundzüge der geographisch-historischen Märchenforschung im Westen und in Japan .....	39
2.2.1 Entwicklung im Westen .....	39
2.2.2 Rezeption und Anwendung in Japan .....	41
2.3 Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex im Kontext der Schicksalserzählungen.....	45
2.3.1 Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex bei Seki Keigo .....	45
NMK 213A / TJF 185A .....	46
NMK 213B / TJF 185B.....	47
NMK 213C / TJF 185C .....	47

TJF 185C.....	48
NMK 213C.....	49
2.3.2 Der <i>ubugami mondō</i> -Komplex bei Ikeda Hiroko .....	49
IAT 930 „The Prophecy ... Tono no Atotsugi“ .....	50
IAT 930A „The Predestined Wife ... Fuufu no Innen“ .....	50
IAT 930B und IAT 930C .....	51
IAT 931.....	51
IAT 930D „Inborn Luck ... ubugami mondoo“ .....	51
IAT 934A „Death by a Horse-Fly and a Hatchet ... Abu to Choona“ .....	52
IAT 934B „Predestined Death Successfully Avoided ... Mizu no kami“ .....	54
2.3.3 Verhältnis Seki/Ikeda ↔ ATU .....	54
2.3.4 Schicksalserzählungen in der Erzählforschung .....	55
Schicksalserzählungen und Schicksalskinder .....	55
Schicksalsfrauen.....	57
Ist der <i>ubugami mondō</i> -Komplex den Schicksalserzählungen zuzuordnen?.....	58
2.4 Grundsätzliche Überlegungen zum <i>ubugami mondō</i> -Komplex.....	59
2.4.1 Das Motiv des verhinderten <i>ubugami</i> .....	60
2.5 Methodologische Probleme bei der Arbeit mit dem <i>Nihon mukashibanashi tsūkan</i> .....	60
2.6 Das Problem der quantitativen Auswertung .....	62
2.7 Die Tendenz zur Anthropomorphisierung .....	62
2.8 Der Schicksalsspruch an einem fernen Ort – Das Izumo-Motiv und das <i>en-musubi</i> .....	64
2.9 Regionale Analyse.....	65
2.9.1 Regionale Aufteilung .....	65
2.9.2 Handlungsort und Zeitpunkt .....	67
Grundsätzliche Überlegungen zum Handlungsort .....	67
Religiös konnotierte Orte .....	69
Nicht religiös konnotierte Orte .....	73
Zeitpunkt .....	74
2.9.3 Zwischenbilanz zu Handlungsort und Zeitpunkt .....	75
2.9.4 Lauscher .....	77
Grundsätzliche Überlegungen zu den Lauschern .....	77
Anzahl der Lauscher.....	78
Geschlecht der Lauscher .....	79

Tätigkeit der Lauscher .....	79
Religiös konnotierte Lauscher .....	79
Nicht religiös konnotierte Lauscher .....	82
Dörfler aller Art .....	83
Jäger .....	83
Sonstige in den Wäldern und Bergen tätige Menschen....	84
Männer und Dörfler .....	84
Fischer und andere Lauscher mit Bezug zum Meer .....	88
Reisende und Randständige.....	90
Landstreicher und Bettler.....	90
Reisende .....	91
Händler.....	92
Handwerker und Wanderarbeiter .....	93
Köhler .....	93
Sonstige Randständige.....	94
Arme und Reiche.....	94
Sonderfall: Der Lauscher hört den Schicksalsspruch in der Nähe der Geburt.....	96
2.9.5 Zwischenbilanz zu den Lauschern .....	96
2.9.6 Anzahl und Art der beteiligten Gottheiten.....	97
Anzahl der beteiligten Gottheiten.....	97
Eine Gottheit .....	98
Zwei Gottheiten .....	98
Drei oder vier Gottheiten .....	99
Nicht näher genannte Anzahl von Gottheiten. ....	99
Keine Angaben zu den beteiligten Gottheiten.....	100
Art der beteiligten Gottheiten .....	101
Berggottheiten.....	101
Baumgeister und -gottheiten, Holz und Treibholzgottheiten ...	103
Bäume und andere Pflanzen und ihre Geister .....	103
Treibholzgottheiten .....	109
Dōsojin .....	111
Gottheiten verschiedener Kultstätten .....	113
Benannte Gottheiten und Buddhas.....	115
Kannon.....	115
Jizō.....	116

Hachiman .....	117
Gottheiten des Drachenpalastes und andere .....	119
Meeresgottheiten .....	119
Andere benannte Gottheiten und Buddhas .....	123
Ebisu und Daikoku.....	123
Kōshin.....	123
Die Gottheit von Izumo .....	124
Konjin .....	125
Atago-sama .....	126
Jūni-sama .....	126
Suwa-sama .....	126
Kasuga-sama .....	127
Yakushi .....	127
Sonstige Sonderfälle.....	128
Besengottheiten und andere Gottheiten des Volksglaubens ...	129
Die Besengottheiten .....	129
Andere Gottheiten des Volksglaubens .....	131
Kōjin .....	134
Kenmum.....	136
Herdgottheiten .....	137
Sonstige Sonderfälle.....	137
Unklare Gottheiten und Gestalten .....	140
2.10 Schlussfolgerungen .....	141
2.10.1 Unterschiede zwischen südlichen und nördlichen <i>ubugami</i> <i>mondō</i> -Erzählungen.....	141
2.10.2 Schicksalsbestimmung und Schicksalsverkündung.....	142
2.10.3 Die Auswirkung der Anwesenheit des Lauschers auf das Schicksal.....	142
2.10.4 Die Auswirkung der Abwesenheit der <i>ubugami</i> bei der Geburt .....	143
2.10.5 Die Rolle des <i>kegare</i> .....	144
2.10.6 Die <i>ubugami</i> im Vergleich mit den Schicksalsfrauen .....	144
2.10.7 Anmerkungen zu den an der Geburt beteiligten Gottheiten....	145
2.10.8 Mittler zwischen den Welten .....	146

3. Besen im japanischen Volksglauben.....	147
3.1 Einleitung.....	147
3.2 Forschungsstand .....	148
3.3 Besen in Japan: Material und Einsatzgebiet.....	150
3.4 Die Besengottheit als Geburtsgottheit .....	151
3.4.1 Besen und Geburt.....	151
Die Besengottheit als <i>ubugami</i> .....	151
Ohne Besengottheit keine Geburt.....	151
Konkreter Einsatz des Besens bei der Geburt .....	152
Aktiver Einsatz .....	152
Passiver Einsatz .....	154
Der Besen bei der Geburt in Verbindung mit anderen Gottheiten .....	155
Konkrete Rolle der Besengottheit im Vergleich zu anderen Geburtsgottheiten .....	156
3.4.2 Besen in anderen Elementen des japanischen Volksglaubens..	157
Besen und Gäste .....	157
Der Besen vertreibt unliebsame Gäste .....	158
Der Besen vertreibt willkommene Gäste.....	161
Der Besen bringt Gäste .....	162
Das Tabu gegen das Übersteigen von Besen.....	163
Allgemeine Vorstellungen .....	163
Frauen- und geburtsspezifische Vorstellungen .....	165
Das Tabu gegen das Schlagen und Berühren von Menschen mit dem Besen .....	169
Konsequenzen für den Geschlagenen .....	169
Konsequenzen für den Schlagenden .....	170
Konsequenzen für beide .....	172
Berührung mit dem Besen.....	172
Der heilende Besen.....	172
Das Tabu gegen das Kehren zu bestimmten Zeiten .....	174
Der Besen bei Totenriten .....	175
Der Besen und andere Gegenstände bei der Leiche.....	176
Der Einsatz des Besens gegen wandelnde Leichen .....	177
Das Kehren nach dem Auszug des Leichenzugs.....	178

Das Auskehren mit Strohbündeln und anderen Ersatzbesen .....	179
Das Auskehren mit echten Besen .....	179
Der Besen bei Hochzeiten .....	181
Das Tabu gegen das Kehren zu zweit .....	181
Das Tabu gegen das Benutzen bestimmter Besen in bestimmten Bereichen .....	183
Das Tabu gegen das Kehren in Abwesenheit.....	184
Grundform .....	184
Varianten und Sonderformen .....	187
Konsequenzen des Tabubruchs.....	188
3.5 Vergleichbare Vorstellungen außerhalb Japans.....	188
3.6 Einordnung.....	191
3.6.1 Welche Arten von Besen wurden als <i>ubugami</i> verehrt? .....	191
3.6.2 Das Verhältnis der Besengottheit und der Wirksamkeit des Besens an sich .....	194
3.6.3 Das Geschlecht der Besengottheit .....	195
3.6.4 Zwei Schichten im Besenglauben: Gegenstand und Gottheit ...	197
3.6.5 Die Überlappung der Vorstellungen bei der Geburt.....	199
3.7 Vergleichbare Objektgottheiten .....	200
3.7.1 Löffel, Kellen und die dazugehörigen Gottheiten .....	200
Begriffe.....	200
Kellen und Löffel als Votivgaben .....	201
Löffel- und Kellengottheiten als <i>ubugami</i> .....	202
Auf Löffel und Kellen bezogene Tabus .....	202
3.7.2 Mörser, Mühlen und ihre Gottheiten.....	203
Mörser und Mühlen bei der Geburt .....	204
Auf Mörser und Mühlen bezogene Tabus.....	204
4. Toilettengottheiten im japanischen Volksglauben .....	206
4.1 Einleitung .....	206
4.2 Forschungsstand .....	207
4.2.1 Beiträge zur Kulturgeschichte .....	207
4.2.2 Die Toilette als Schauplatz von Geistergeschichten.....	208
4.2.3 Volkskundliche Studien zur Toilettengottheit .....	209
4.3 Die Kulturgeschichte der Toilette in Japan .....	211

4.3.1 Toilettenformen im Lauf der Geschichte und die Etymologie des Begriffs <i>kawaya</i> .....	211
4.3.2 Die Verbreitung von Jauche als Düngemittel.....	213
4.3.3 Schweinetoiletten auf Okinawa und den Amami-Inseln .....	215
4.3.4 Toilettenpapier.....	216
4.3.5 Die Toilette als kulturell signifikanter Raum .....	216
4.4 Tabus und Verhaltensregeln gegenüber der Toilette .....	217
4.4.1 Vorstellungen zur Reinhaltung der Toilette .....	217
Kein Frauenbezug .....	218
Ausdrücklicher oder impliziter Frauenbezug .....	218
Geburtsbezüge.....	218
Toilette reinigen → leichte Geburt.....	218
Ausguss reinigen → Nachgeburt kommt schnell .....	219
Toilette reinigen → Gutes / reinliches Kind .....	219
Toilette reinigen → schönes Kind .....	220
Mischformen .....	221
4.4.2 Warnungen vor dem Verunreinigen der Toilette .....	222
4.4.3 Sonstige Tabus mit Toilettenbezug.....	223
Spucken .....	223
Grundform .....	223
Gottheit nimmt Spucke mit dem Mund auf.....	224
Blindheit und Augenkrankheiten .....	225
Umkehrung des Spuck-Tabus und Gegenmaßnahmen .....	226
Kontextualisierung des Spuck-Tabus .....	227
Weitere Tabus und Verhaltensregeln.....	228
Nacktheit und Toilette.....	228
Benutzung der Toilette zu bestimmten Tageszeiten .....	229
Kopf, Haare und Toilette .....	230
Toilette und neue Kleidung .....	230
Verschiedene Tabus .....	231
Verhalten gegenüber Menschen auf der Toilette .....	232
Sonstige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der Toilette .....	232
4.5 Die Toilettengottheit vor, während und nach der Geburt.....	234
4.5.1 Die Toilettengottheit vor der Geburt .....	235

4.5.2 Die unmittelbar bei der Geburt angesprochene Toilettengottheit.....	235
4.5.3 Konkreter Einsatz bei schwerer Geburt .....	235
Direktes rituelles Ansprechen der Toilettengottheit bei der Geburt.....	235
Die Toilettengottheit in Verbindung mit anderen Gottheiten ...	236
4.5.4 Unmittelbar nach der Geburt.....	238
4.5.5 <i>Secchin mairi</i> und <i>benjo mairi</i> .....	239
Allgemeines zum <i>secchin mairi</i> .....	239
Regionale Beispiele .....	240
Kopfbedeckungen .....	242
Der symbolische Verzehr von Fäkalien .....	242
Aufsuchen anderer Orte .....	243
Auf Geschlechterrollen bezogene Elemente .....	244
Orakel beim <i>secchin mairi</i> .....	244
Kombination mehrerer <i>secchin mairi</i> -Elemente.....	244
Individuelle Unterschiede am Beispiel Ido .....	245
4.6 Die Toilettengottheit verursacht und heilt Krankheiten.....	246
4.6.1 Die Toilettengottheit verursacht Krankheiten .....	246
4.6.2 Die Toilettengottheit heilt Krankheiten .....	247
Zähne.....	247
Augen.....	248
Sonstige Gebrechen und anderer Segen .....	249
Regelbeschwerden und Probleme bei der Kindererziehung.....	250
<i>Tamayobi</i> für Kinder.....	251
4.7 Die Gestalt der Toilettengottheit .....	251
4.7.1 Entstellung .....	252
4.7.2 Blindheit und Schwierigkeiten mit den Augen.....	252
4.7.3 Weiblichkeit und Schönheit.....	253
4.8 Shintai und materielle Repräsentation der Toilettengottheit .....	254
4.8.1 <i>Kamidana</i> mit Puppen .....	254
4.8.2 <i>Kamidana</i> ohne Puppen .....	256
4.8.3 Altäre für <i>Fudō Myōō</i> .....	256
4.9 Vorkehrungen beim Bau der Toilette .....	257
4.9.1 Das Vergraben von Gegenständen.....	257

4.9.2 Sonstige Vorstellungen im Zusammenhang mit dem Bau der Toilette .....	257
4.10 Festtage und Opfergaben für die Toilettengottheit .....	258
4.10.1 Zu Neujahr .....	258
4.10.2 Sonstige gesonderte Festtage für die Toilettengottheit.....	260
4.10.3 Opfergaben und Schmuck für Toilettengottheit ohne spezifischen Tag .....	260
4.11 Toiletten und Toilettengottheiten in der Volkserzählung .....	261
4.12 Toiletten als religiös signifikanter Raum in anderen Kulturen.....	263
4.13 Verbindungen der Toilettengottheit mit anderen Gottheiten .....	264
4.13.1 Besengottheit .....	264
4.13.2 Wasser und Wassergottheiten .....	264
4.13.3 Shintō-mythologische Ansätze .....	265
4.13.4 Buddhistisch-mythologische Ansätze .....	266
Ususama Myōō.....	266
Fudō Myōō.....	269
Keine eindeutige Differenzierung zwischen Ususama/Fudō und anderen Toilettengottheiten .....	272
Bewusstsein für den Ursprung der Figur des Ususama .....	273
Der Einfluss von Klöstern und Tempeln auf den Volksglauben .....	273
Keine eindeutige räumliche Verteilung der Befunde.....	276
Die Beziehung zwischen Ususama und der volkstümlichen Toilettengottheit.....	277
4.14 Inokuchis Kritik am <i>kami</i> -Status der Toilettengottheit.....	279
4.15 Kritik an Inokuchis Ansatz .....	281
4.16 Die Toilette als kosmologisch liminaler Raum .....	283
4.17 Hundesymbolik und Schriftzeichen als Liminalitätsmarkierung beim <i>secchin mairi</i> .....	284
4.18 Nozawa Kenji und die Toilette als Ort psychologischer Liminalität.....	286
5. Schlussbetrachtung .....	290
5.1 Die <i>ubugami</i> und das <i>kegare</i> .....	290
5.2 Zur Kategorisierung der <i>ubugami</i> .....	292
5.3 Zum Schluss.....	294
6. Literaturverzeichnis .....	296